

Sabine Abt: ode an den waldboden

schicht um schicht versinken
laub und nadeln und totholz
werden zu rauschenden
pilzbanketten käferfestmahl wurmgelage
zu krabbelnd gewusel mit asselgerassel im modrigen boden
wenn bäume fallen - zerfallen im raffer der zeit
im kreise sich drehend
immer wieder neu
auf hochschiessenden stämmen entfaltend die kronen
und blätter die wurzeln im dauergespräch
mit anderen bäumen
bingelkrautadern und pilzgeflechten
ein leiseflimmerndes stimmengewirr
vibrierend mit dichten
jahrhundert
geschichten

3. Platz EuroNatur-Schreibwettbewerb 2020

euRONATUR STIFTUNG